

FC Erzgebirge Aue : Fortuna Düsseldorf 2:4 am 16.8.2011

Ein Fanlager ist gespalten

Fortuna Düsseldorf stand auf dem Spielplan, ein Aufstiegsfavorit der in der Fremde noch keinen Dreier eingefahren hatte, trotzdem ungeschlagen ins Old Otto kam. Aber so richtig interessierte das im Gebirge niemand, hier hatte man Diskussionsstoff Richtung Rechtssprechung in Deutschland und

ob man Publikumsliebbling Curri von Anfang auflaufen lassen soll.

Meine Meinung dazu, bei einer sportlich kompetenten Leitung, da meine ich nicht nur die Leute die auf der Bank sitzen, wäre dieses Problem nicht aufgekommen.

Zum Fall Kocer, wenn ein Spieler gestanden hat, an einen Raubüberfall beteiligt gewesen zu sein, gehört er nicht in eine Bundesligamannschaft, da ist es egal ob es noch ein schwebendes Verfahren ist. Man sollte sich mal in die Lage von Opfern solcher Straftaten versetzen.

Ein Herr Schmitt vergleicht das dann, ob der Herr Rybery mit einer 17-jährigen Verkehr hatte, die da mit Spass dabei war und ihr Alter vorgegaukelt, eine Nummer schob.

Da frag ich mich ernsthaft, was da im Hirne vorgeht. Na egal, meine Meinung dazu steht.

Ja und mit Curri, weiß da nicht wie das so läuft, aus meiner Sicht, hat er die Jahre über für Aue Alles gegeben, aber diese Spielweise, da passt er für mich nicht mehr rein. Er kann zwar mal 2-3 Spieler auf sich ziehen, auch mal einen über-raschenden Pass spielen, aber auf der anderen Seite vertendelt er die Bälle und nimmt das Tempo raus, in Situationen, wo es halt nicht sein sollte.

Ja und gegen Fortuna war wohl die Anzahl der Bälle die zum Gegner kamen, höher wie die öffnenden Pässe.

Aber diese Themen schienen wohl eine gelungene Ablenkung für die Vorstandsetage zu sein, das wahre Problem scheint mir zu sein, erreicht das Trainerteam noch die Mannschaft?

Nach der letzten Pressekonferenz klang Herr Schmitt nicht so! Schade das man diese Aussendarstellung nicht im Gesamten sehen kann. Im VIPzelt gab es aber großes Gelächter über manch seiner Plattitüden.

Wir spielen Saison übergreifend, Rumpelfußball vom Feinsten, ein Sieg gegen Aachen mit Ach und Krach, Heimmiederlagen gegen KSC, Fortuna, 0 Nummern gegen Ingolstadt und Cottbus, remis in Braunschweig und beim FSV Frankfurt, wo man wenigstens einmal jubeln durfte, ja und fast alle Spiele gegen Mitaufstiegsfavoriten, so wurden diese Truppen uns von Herrn Schmitt zum Großteil unter gejubelt, aber ich habe bestimmt verpasst das diese Saison 10 Mannschaften aufsteigen. Natürlich nicht vergessen, das wir den Schwung mit zum nächsten Spiel nehmen wollen.

Jetzt bin ich mal am überlegen, wir waren im Vorjahr Fünfter und natürlich Herbstmeister, macht der Herr Schmitt gerade seinen Doktor in Psychologie, den Spielern wird seit Herbst 2010 eingehämmert, das wir zu weit oben stehen, das wir in der nächsten Saison um den Abstieg spielen und das Gebetsmühlenartig, uns haben da die Augen schon weh getan, wenn wir die Presse aufgeschlagen haben, aber was sollen die Spieler da sagen, eventuell bekomme die per Einzelgespräch noch die Hirnwäsche. Das jeder Gegner stärker ist wie wir, das hatten wir schon, aber auf Herrn Schmitt trifft das ja auch zu.

Ja und das das auch so bleibt, wünscht man sich paar Spieler, kauft Könnecke, Kocer, König, Höfler, Chappek (sollte ich jemand falsch geschrieben haben, so bitte ich um Nachsicht, ich les die in der Aufstellung dann zu wenig) Stephan, Strauß hat man noch da, Milchraum hat man los bekommen, übrigens auch einer, "der uns noch viel Freude bereiten wird" so waren die Schmittchen Ansagen immer. Nun sind dies denn die erhofften Verstärkungen?! Ich denke nicht.

Aber es kann auch sein, das die sportliche Leitung es nicht fertig bringt und diese Spieler ins rechte Licht setzt und hier schon überfordert ist, kann der Eine oder Andere etwa nicht miteinander?!

Nun aber auch paar kurze Worte zum Düsseldorfspiel. Für Spannung wurde durch Schmitt, Kocer, Curri und Sportdirektor genug gesorgt, auch ohne „Rauprichs Bockwurststreit“

Man war mehr gespannt, spielen Kocer und Curri in der Startelf, nein war nicht der Fall.

Innenverteidigung wurde wieder mal umgestellt, warum auch immer.

Kern und König begannen, auch sehr eigenartig. Aber mit Anpfiff wußte man das da nichts geht,

für mich war das mehr gegeneinander, es lief nichts, Bälle wurden weggelassen, gerannt, ja kein Schritt zu viel, das dann

Marc der Fehler zum Elfmeter geschieht, das gleich zu Beginn,

das spielte den Fortunen in die Karten, dann noch ein Standard von Rösler und die Messen waren gelesen, es waren gerade mal 25 min „gespielt“. Unsere lustlosen Kicker waren platt.

Aber warum setzt man denn da nicht ein Zeichen und bringt den vom Präsidenten in der Vorwoche geforderten Curri, nein man schaut sich das Geeier weiter tatenlos an und ist froh das es nicht mehr geworden sind. Folgerichtig Pfiffe zur Halbzeit, viel zu wenig für diese Frechheit.

Nun dann Beginn HZ 2. Kocer, Kempe, Curri kommen. Schlitte, Lachheb, Kern gehen runter.

Auf einmal ist Feuer in der Bude und die Zuschauer gehen mit. Nichts ist mehr da an Pfiffen

gegen die eigene Mannschaft. Aber warum ist das so, doch nicht nur wegen Curri, schaut Euch mal die Statistik an. Kocer und Kempe brachten die Ideen, König gleich mit schnellen Tor und Kocer legte nach, nun dachte man, das Spiel wendet sich, was ja auch möglich wäre bei so einer Konstellation, aber man sah allerdings nach 75 min. das die meisten Spieler platt waren, obwohl man sich die erste Halbzeit ausgeruht hat. Natürlich kann ich jetzt hier schreiben, da eine Auswechslung noch offen haben und jetzt den Jan raus und einen Curri gebracht, aber das sind dann mehr private Ansich-

ten. Eins ist Fakt,hier hat der Trainer viel riskiert mit seinen Wechseln,ob es Verzweiflung oder Planlosigkeit war,ist dahin gestellt. So und dann hat man auch gesehen,das mit 25 min. Fußball kein Blumentopf zu gewinnen ist. Bei Kempes Schuß lag uns zwar nochmal der Torschrei auf den Lippen,aber hat nicht dürfen sein. Der Kopfballtreffer von den Schwarzen nach einer Ecke,natürlich ist er dann gleich wieder 2 m groß,aber so darf keiner zum Kopfball nach Standard kommen,ja und das 4:2 nach einen Konter zeigten das Auer Elend wieder auf.

Nun darf man weiter wie anno dazumal warten ,bis der Karren sich im Dreck festgefahren hat.

Die Fangemeinschaft darf sich weiter an Schmittchens Thesen aufreiben und zerfleischen, aber das hatten wir ja schon Mal unter Weber,ja und wer da Überwasser behielt,das ist bekannt.

Gute Nacht Freunde es ist Zeit für uns



FC Erzgebirge Aue



VORWEG GEHEN



Mannschaftsaufstellung

2. Bundesliga 2011 / 2012

Sparkassen-Erzgebirgsstadion Aue

8. Spieltag - Spiel-Nr.: 66

16.09.2011 18:00 Uhr

FC Erzgebirge Aue		
Trainer: Rico Schmitt		
Spieler:		
1	Männel, Martin	TW
2	Le Beau, Pierre	
4	Paulus, Thomas	
5	Lachheb, Adli	
6	Schlitte, Kevin	
7	König, Ronny	
15	Klingbeil, René	C
17	Hochscheidt, Jan	
18	Kern, Enrico	
20	Schröder, Oliver	
22	Hensel, Marc	
Ersatzspieler:		
26	Flauder, Stephan	ETW
8	Könnecke, Mike	
14	Curri, Skerdilaid	
23	Höfler, Nicolas	
25	Kocer, Guido	
27	Kempe, Tobias	
30	Müller, Fabian	

Schiedsrichter:

Felix Zwayer

Vierter Offizieller:

Martin Bärmann

Fortuna Düsseldorf		
Trainer: Norbert Meier		
Spieler:		
1	Almer, Robert	TW
5	Lukimya-Mulongoti, A.	
6	Langeneke, Jens	
11	Beister, Maximilian	
13	Bodzek, Adam	
17	Lambertz, Andreas	C
18	Bröker, Thomas	
19	Levels, Tobias	
21	van den Bergh, J.	
23	Kruse, Robbie	
30	Rösler, Sascha	
Ersatzspieler:		
33	Krauss, Markus	ETW
2	Weber, Christian	
3	Juanan-G. Fernandez	
4	Aouadhi, Karim	
9	Jovanovic, Ranisav	
10	Ilso, Ken	
20	Grimaldi, Adriano	

Assistenten:

Kai Voss

Eduard Beitinger